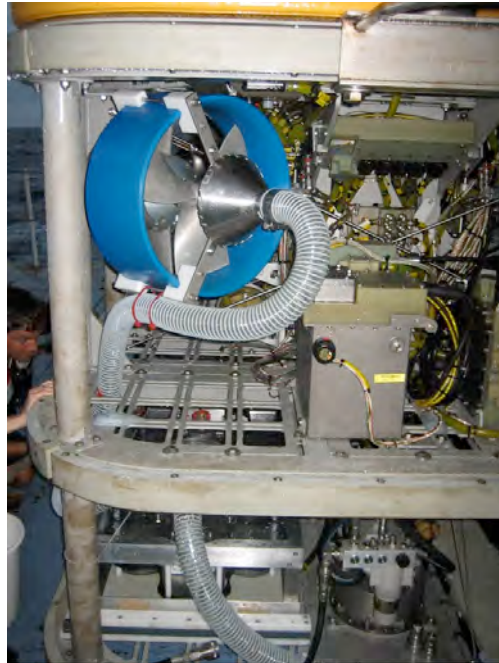


Atalante-Leg 2 (Ersatzfahrt MSM06/3)

1. Wochenbericht

Nach dem Austausch eines Grossteils sowohl der wissenschaftlichen als auch seemännischen Mannschaft in Recife legte die "Atalante" pünktlich am Montag morgen, den 7.1.08, ab. Sehr bald spürten wir die sanfte Atlantik-Dünung, als das Schiff östlichen Kurs in Richtung Arbeitsgebiet bei 4°48'S nahm. Diesen Kurs behielten wir die ganze Woche bei, um die gut 1300 Seemeilen bis Turtle Pits in kürzester Zeit zu überqueren. Während der Überfahrt liefen die üblichen Sicherheitsmanöver, Planungsgespräche usw. ab. Die neue wissenschaftliche Mannschaft hat sich ausserdem mit den Gegebenheiten an Bord des für sie meist völlig unbekannten französischen



Die "Slurp Gun". Wie beim Bremer ROV "Quest" wird einer der Propeller des ROV als Ansauger benutzt.

Forschungsschiffes bekannt gemacht. Wir haben uns schnell an das hervorragende Essen und die etwas anderen Essenszeiten gewöhnt. Kapt. Glehen und seine Mannschaft scheuen keine Mühen, uns das Leben und Arbeiten an Bord so angenehm und erfolgreich wie möglich zu machen. Eine abendliche Vortragsrunde hat einen interessanten und umfassenden Überblick über den neuesten Stand der Arbeiten der verschiedenen Arbeitsgruppen im südlichen Atlantik ermöglicht.



Slurp-Gun #2: Das angesaugte Wasser fließt durch eins der 8 Töpfe, in dem dann die Probe aufgefangen wird.

Am ROV Kiel6000 wurde während der Überfahrt kräftigt geschraubt – es waren sowohl Ersatzteile als auch neue Probenahmesysteme in Recife an Bord gekommen, die es einzubauen und auszutesten galt. Alles verlief nach Plan und das ROV steht nun an Deck, voll bestückt mit

Temperaturlanze, Beprobungs-"Staubsauger" (sog. "Slurp Gun"), KIPS-

Fluidbeprobungssystem, Heliumsampler, Biologie-Netze, autonome Temperatur-Logger u.a. Geräte, kurz vor seinem ersten Einsatz auf dem Leg.

Nach einer Woche Transit steht das Schiff, am Montag 14.1.08, direkt über Turtle Pits, Ort der weltweit heissen bekannten Hydrothermalquelle, bereit um das ROV auf seinen ersten Tauchgang zu schicken. Alle an Bord sind sehr gespannt auf die ersten Ergebnisse, die wir dann nächste Woche an dieser Stelle präsentieren werden.

Im Namen der gesamten Besatzung grüsst vom Bord der "Atalante"
Colin Devey